

GRETA HARTWIG MANSCHINGER

IN MEMORIAM

Am 5. April d.J. fiel eine Amerikas talentiertester deutscher Schriftstellerinnen einem Herzschlag zum Opfer. Greta Manschinger wurde am 19. April 1899 in Wien geboren. Als Mitglied der ASCAP schuf sie gemeinsam mit ihrem ebenfalls bekannten Gatten Kurt Manschinger (Ps. Ashley Vernon) Opern, die in verschiedenen Teilen unseres Landes aufgeführt wurden: "The Barber of New York," "Triumph of Punch," "Cupid and Psyche" u.a. 1947 wurde Frau Manschingers Arbeiter-Roman "Rendezvous in Manhattan" veröffentlicht. Ihre One-Woman Show "Aus der alten und der neuen Welt mit Chansons von Kurt Weill, Paul Dessau, Jacques Brel und ihrem vorangegangenen Gatten und eigenen Texten genossen die vielen Gäste, die letzten Dezember das New Yorker "Cabaret Theatre at Noon" auf der Lexington Avenue besuchten. Frau Manschinger war auch Schauspielerin, Tänzerin, Lehrerin.

Aus politischen Gründen emigrierte sie mit ihrem Gatten nach London, wo sie die antifaschistische Kleinbühne "The Lantern" gründeten, und schliesslich nach New York, wo sie während des Krieges grosse politische Kabarettabende gaben. Greta Manschinger war die Tochter des Philosophen Theodor Hartwig und die Schwester der bekannten Malerin und Schriftstellerin Mela Hartwig. Ihre Gedichte und Chansons erschienen in deutschamerikanischen und österreichischen Zeitungen sowie